Moralität des Bösen

Ethik und nationalsozialistische Verbrechen

Herausgegeben im Auftrag des Fritz Bauer Instituts von Werner Konitzer und Raphael Gross

Campus Verlag Frankfurt/New York

Inhalt

Werner Konitzer, Raphael Gross
Einleitung 7
I. Nationalsozialistische Moral?
Rolf Zimmermann
Holocaust und Holodomor
Was lehrt historische Erfahrung über Moral?
Wolfgang Bialas
Die moralische Ordnung des Nationalsozialismus
Zum Zusammenhang von Philosophie, Ideologie und Moral 30
Ernst Tugendhat
Der moralische Universalismus in der Konfrontation
mit der Nazi-Ideologie
Herlinde Pauer-Studer
Transformationen der Normativität:
Das NS-System aus dem Blickwinkel der Moralphilosophie
Werner Konitzer
Moral oder »Moral«?
Einige Überlegungen zum Thema »Moral und Nationalsozialismus« 97

6 Inhalt

Raimond Gaita
Das Holocaust-Ressentiment: Die Implikationen der Behauptung,
der Holocaust sei einzigartig und einige seiner Aspekte würden
unsere Versuche, ihn zu verstehen, für immer vereiteln
Gesine Schwan
Wussten sie nicht, was sie tun?
Die Deutschen in der Zeit des Nationalsozialismus
II. NS-Moral in Philosophie, Theologie, Jurisprudenz und der SS
Christian Strub
Gesinnungsrassismus
Zur NS-»Ethik« der Absonderung am Beispiel von Rosenbergs
Der Mythus des 20. Jahrhunderts
Micha Brumlik
Emanuel Hirsch oder die Dialektik des Gewissens
Emmanuel Faye
Heidegger gegen alle Moral
Matthias Lutz-Bachmann
Carl Schmitt: Recht und Moral im Kontext des Nationalsozialismus 232
Raphael Gross
Die Ethik eines wahrheitssuchenden Richters
Konrad Morgen, SS-Richter und Korruptionsspezialist
Autorinnen und Autoren